

The seduction of your blood

I want it more and more...

Von Miyabie

Kapitel 2: Get to know each other

So, dann ist ja wohl wieder WhatACoicidence dran [;)] Viel Spaß bei der Partnerstory von WhatACoincidence und mir [:D]

Seth Sicht:

"Ich hasse ihn", murmelte mein kleiner Bruder zu meiner linken. "Wen hasst du?" "Den Typen aus meiner Klasse. Er quatscht mich ständig mit sinnlosem Zeug an." "Ah, du meinst der, der mit 19 in der selben Klasse ist wie du.. Warum eigentlich?" Es war eine unnötige Frage, dass wusste ich, denn Matt interessierte sich nicht für andere Leute. Es könnte ein Massaker an seiner Schule passieren und es wäre ihm vollkommen egal. Still gingen wir beide weiter, bis Matt stehen blieb. "Ist was, Matt?" Ohne etwas zu sagen deutete er nach rechts, wo er einen kleinen Jungen sah, der sich vor mehreren Männern wohl versteckte. "Willst du ihm helfen?", fragte ich verwundert. "Nicht wirklich... Diese Männer sind mir nur unheimlich." Matt wandte den Kopf zu mir und fragte: "Darf ich, Seth?" Ich musste mir ein lachen verkneifen und nickte nur. Einer der Männer kam dem versteck von dem Jungen sehr nahe und da setzte sich Matt in Bewegung. Er rannte auf den Mann zu und schmiss ihn zu Boden, riss das Messer aus dessen Hand und schnitt der Person die Kehle entlang. Auf Matt's Lippen bildete sich ein hämisches grinsen. Ich ging zu dem Jungen der Matt nur verblüfft ansah, hockte mich zu ihm runter und sagte: "Verfolgen dich diese Männer etwa?" Dieser starrte mich lange an und nickte nur knapp.

Schlagartig stand er auf und ging auf Matt zu. Mein kleiner Bruder sah ihn nur mit seinem gewöhnlichem Blick an. "Ist etwas?", fragte er. "Ich wollte dir nur danken!" Matt starrte ihn lange an und stand dann vom regungslosen Körper auf. "Piet, oder?", fragte er, ohne ihn anzusehen. Der angesprochene nickte nur verlegen. Er sah Piet wieder an, aber bemerkte dann seine anderen Verfolger. Matt's grinsen kehrte zurück und stand mit einer unnatürlichen Bewegungsgeschwindigkeit vor den beiden. Dem einen verpasste er einem Kinnhaken und dem anderen schlug er in den Magen, doch der versuchte auf ihn zu schießen. Matt, unbeeindruckt wie er immer ist, trat dem Mann die Waffe aus der Hand, griff nach dem Arm und schleuderte ihn gegen eine Wand. Sobald die beiden Ohnmächtig auf dem Boden lagen, war sein lächeln verschwunden.

"Langweiler...", murmelte er nur. Piet sah ihn begeistert an. Ich ging auf die Männer zu

und suchte nach ihren Ausweißen. Als ich nichts fand, nahm ich mir die Freiheit ihre Waffen an mich zu nehmen. "Hey Matt, die müssen wir schon in der Mülltonne da verstecken." Matt sah mich ungläubig an. "In der Mülltonne?" Ich grinste nur und mein gegenüber verdrehte die Augen, bevor er mir widerwillig half. "Also kleiner. Wo kann man dich hinbringen?" Angesprochener sah stumm zu Boden und blickte dann nach Matt rüber, welcher ihn nur Emotionslos ansah. Als Piet immer noch nichts heraus brach seufzte der kleine schwarzhaarige neben mir nur. "Er hat irgendwas mit Rachel zu tun. Keine Ahnung, vielleicht kann sie uns helfen." "Ah... Dieses blonde Mädchen, mit dem behindertem Freund." Matt grinste nur und wir folgten Piet's Wegbeschreibung. Was mir sofort aufgefallen war war, dass der kleine anscheinend gefallen an meinem Bruder gefunden hatte. Er redete nur mit ihm und lief ziemlich nahe an ihm.... Musste ich mir Gedanken machen? Hm... Ne. Matt wusste, was er tat. Bei dem Anwesen angekommen drückte ich an der nicht zu übersehenden klingel. Ich liebte Übertreibungen!! Niemand machte auf, also drückte ich noch mal drauf. Ich war ungeduldig, deshalb fing ich an Sturm zuklingeln, als mir ein braunhaariger Junge auf machte. Matt's Gesicht verzog sich etwas und er sah weg. "Ah... Die Schwuchtel.", sagte ich monoton. In dem Gesicht meines Gegenübers bemerkte ich Wut. Auf diesen Erfolg hin musste ich erst einmal dick grinsen. Er schien mit sich selbst zu kämpfen, ob er mich jetzt zu Boden schlagen will oder doch nicht, aber da kam seine Antwort. Als Rachel nach unten kam verbarg er seinen Hass auf mich. Hach, ich liebte es, wenn mich Leute so ansahen, die ich eh nie leiden werde!

Rachel sah in die Runde und fragte, was die Versammlung hier sollte. "Ach, wir sind hier um eine Tasse Kaffee mit der Prinzessin zu trinken!" Kaum hatte ich es ausgesprochen, trat mir Matt auf den Fuß und murmelte: "Verkneif es dir!" "Sorry", flüsterte ich zurück. "Der kleine hier wurde von irgendwelchen Typen verfolgt. Matt meinte er gehörte zu dir, aber er wollte ihn nicht alleine hierher gehen lassen, also bla.." Mit unverändertem Gesichtsausdruck sah sie zuerst mich und dann Piet an. "Die "Prinzessin" dankt euch!" Rachel zog Piet zu sich und küsste seine Wange, fragte wie es ihm ginge. Matt zog kurz an meinem Ärmel und signalisierte mir, dass er nicht mehr da sein wollte. "Also, wir müssen leider gehen.", ich sah den Jungen an, der bisher still daneben stand. "Und dir noch einen schönen Tag, du Pädophiler!" Während ich gehen wollte hob ich eine Hand, zwinkerte und streckte meine Zunge heraus. Er hatte wieder diesen Hasserfüllten Ausdruck... Es ist zu einfach, Leute zu nerven!

Danke für's lesen :D Das nächste Kapitel kommt wieder von mir!